

20. II. 1919

* (Aufforderung zum Tanz.) Seit gestern prangt zwischen den unzähligen Wahlankündigungen, die noch immer Wände und Anschlagssäulen zieren, ein Plakat, das man seit vollen fünf Jahre in Wien nicht gesehen hat. Es enthält eine Aufforderung zum Tanz, eine Einladung zum Besuche eines Kostümkränzchens, das Sonntag den 2. März im Saale zum Wilben Mann in Währing abgehalten wird. Die Arrangeure dieses ersten allgemein zugänglichen Tanzabends, zu dem wir zum erstenmal seit fünf Jahren eingeladen werden, sind die Böllinger Forstleute, alte Bekannte aus dem Karnevalsprogramm von anno dazumal, deren Tanzabend sich bei den Freunden toller Faschingsstimmung stets eines guten Rufes erfreuten. Sie hatten immer verschiedene Ueberraschungen vorbereitet, die feischen Böllinger Forstleute und wußten ihre Faschingsveranstaltungen stets etwas Passendes zu bieten, das sie aus dem Rahmen ähnlicher Feste heraus hob. Es sind also

die ersten Ballbekannten, die wir nach dem Kriege wieder begrüßen können. Ob sie das alte Renommee rechtfertigen und ob Wien jetzt in der Stimmung ist, um zu tanzen, wird sich zeigen.